

wie sind Beiträge aufgebaut?

Die Inhalte im ‚Gesprächs-Blog' sollen so stimmig sein, dass sie dem Leser helfen seinen unvertretbaren Platz im **BEZIEHUNGS-NETZ** der Kinder Gottes *wahr-zunehmen* und seine *persönliche Note* dazu zu finden. Zu Beginn eines Beitrages versucht der Schreiber sich mit dem in der Überschrift angeführten Thema bzw. Stich-Wort allgemein auseinanderzusetzen und auch hier im online-Buch 'nur' kurz angerissene Themen näher zu betrachten. Er versucht – aus verschiedensten Meinungen und Auffassungen – sich ein Bild zu machen, *zu malen,* und dies *zu* be*schreiben*. Im Mittelpunkt stehen persönliches Erleben und daraus gewonnene Überzeugung. Oft auch eine Art Gedanken-spiel oder -splitter aus einer Begebenheit unseres Beziehungs-Alltags mit der Mit-Welt und darüber hinaus. – Ausgelöst aus verschiedensten Umständen. Daraus ergeben sich Fragen und Ant-Wortversuche, eingeleitet mit:

Versuchen wir *herz-haft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden!

Was will mir dieser Moment sagen?

Was fordert das L(i)eben von mir in dieser Situation?

Was ist der tiefere Sinn dieses Ereignisses?

Wie soll ich reagieren?

Welche Ant-Worten und Entscheidungen ergeben sich daraus?

Man könnte auch einfach sagen: Ich habe ein **RENDEZ-VOUS** mit dem L(i)eben und es drängt mich davon zu erzählen, eine Beziehungs-Geschichte aufzuschreiben. Aufmunternde oder nachdenklich stimmende Sprüche, Bild-Sprache (Metapher) und dergleichen, die einem dabei in den Sinn kommen, bilden eine harmonische Ergänzung. Sie sollen eine Brücke zur gedanklich-spirituellen Beziehung mit dem Leser herstellen. Dabei kommen wir – bewusst oder unbewusst – auch in Verbindung mit einer weiteren Dimension unseres Lebens. – Mit unserem Schöpfer-GOTT. Um ihn in unsere Entscheidungen einzubinden, müssen wir zwangsläufig mit ihm eine Beziehung aufbauen, Verbindung aufnehmen, mit ihm in Kontakt treten. Daher beginnt der Dialog-Teil jeweils mit der Aufforderung:

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch!

Dieser Teil möge unsere Beziehungs-Anbahnung mit unserem Schöpfer widerspiegeln. Erst das Gespräch lässt Beziehung entstehen. Er soll daher in eine Art Gesprächs- bzw. **GEDÄCHTNIS-PROTOKOLL** unserer Dialoge, unserer Gebete, unseres Hin-Hörens und Ant-Wort-Gebens sein. – Aufzeichnungen von Ereignissen und Erkenntnissen, die unsere L(i)ebens-Situationen schildern. Einfach, kurz, von Herzen kommend und wie ‚*der Schnabel gewachsen ist*'. Dazu hineingemischt noch geeignete Passagen aus bekannten und beliebten Lieder- oder Gebetstexten, welche im Moment in Herz und Kopf herumschwirren oder gerade in die (*Schreib*)Hand fallen. – Stimmig und überzeugend niedergeschrieben. Auf sie möge auch immer wieder zurückgegriffen werden. Sie können uns erinnern, wo unser L(i)eben als ein unvergessliches Erlebnis empfunden wurde.

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort'*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und rechte Ant-Worten anbietet!

Mit diesem Aufruf wird jeweils der Schlussteil eingeleitet und die Verbindung zu Gottes Wort geknüpft. Dieser Bereich soll motivieren, unsere Lebens-Situationen in Worten/Bildern in der **BIBEL** oder in einer biblischen Geschichte wiederzufinden. Wo wir erleben mögen: GOTT und seine Geschichte sind

gegenwärtig und diese geht stets neu mit uns in Erfüllung. Wo wir spüren dürfen: wir l(i)eben mit unserem Schöpfer; geben Ant-Wort auf seine Liebe. – Und er gibt Ant-Wort auf unsere Fragen. Wo wir voll Demut und Freude erkennen dürfen: ihm begegnet zu sein, erlebt und erfahren zu haben.

Vielleicht werden wir auch erstaunt und überrascht sein, wenn es uns oft vorkommt, in der Bibel wie in einer *Tages-Zeitung* zu lesen oder aktuelle Nachrichten zu hören/zu sehen?

So mögen die angesprochenen Themen *heilsame* Stiche in deinem Innern verursachen. – Für dich – wie damals geschehen – **heute** spürbar und erlebbar sein! Zum Beispiel: *‚Emmaus-Stunden‘* Lk 24,31 oder *‚Magdalena’s Auferstehungs-Erlebnis‘* Joh 20,16 oder *‚Zachäus‘-Umkehr‘* Lk 19,5 und viele, viele mehr. – Nicht ganz zu vermeiden werden auch Inhalte sein, welche *unliebsame* Stiche hervorrufen. Möge jedoch die Freude in deinem Herzen immer überwiegen. Jedenfalls beim Lesen der Impulse zum Dialog in den *Beiträgen* im: Gesprächs-Blog – Besondere ‚Nebenwirkung‘: Du kannst damit täglich on-line in der Bibel lesen.

Auch von hier weg kannst du gleich einen Blick in die *‚Tageszeitung‘* werfen? evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in liebe-voller Beziehung!

← zurück zur vorherigen Seite	weiter zur nächsten Seite →

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz